

HomeTech



Einblicke in das Heim von morgen

Die neue Branchenplattform der internationalen Hausgeräteindustrie steht vor einer erfolgreichen Premiere. 550 Aussteller aus 40 Ländern haben sich für eine Teilnahme an der HomeTech entschieden. Die Messe findet vom 27. Februar bis zum 3. März in Berlin statt.

In den Messehallen am Berliner Funkturm präsentieren Hersteller von elektrischen Haushaltsgrößgeräten, von Kleingeräten, Komponenten sowie von Küchenmöbeln ihre Produkte und Innovationen. Insbesondere bei den Großgeräten ist die erreichte Marktabdeckung so umfassend wie seit vielen Jahren bei keiner Branchenmesse mehr. „Wir haben es in kürzester Zeit geschafft, ein breites Spektrum namhafter Firmen zusammenzubringen“, betont Dr. Christian Göke, Geschäftsführer der Messe Berlin. Dies sei angesichts der schwierigen aktuellen Rahmenbedingungen besonders hoch zu bewerten.

druck in fünf Themen des täglichen Lebens, die sich wie ein roter Faden durch die gesamte Messe ziehen: Wohlfühlen, gesundes und bewusstes Ernähren, Umweltbewusstsein, Lifestyle/innovatives Design sowie Heimautomation. Auf vielfältige Weise wird kommuniziert, welche Auswirkungen die Entwicklungen und Innovationen der internationalen Hausgerätebranche auf den Alltag der Menschen haben. Dies erfolgt nicht nur an den Ständen der Aussteller, sondern vor allem in vier Themenparks, der „Information World“ und auf mehreren Bühnen.

■ Veranstaltungskonzept mit der Formel „5-3-2“

Das Veranstaltungskonzept lässt sich mit der kurzen Formel „Fünf-Drei-Zwei“ prägnant zusammenfassen. Insgesamt fünf Tage stehen der Fachwelt zur Verfügung, um die HomeTech als internationalen Orderplatz und zur Kontaktpflege zu nutzen. Drei Tage lang ist die HomeTech Components – ein integrierter Ausstellungsbereich der Zulieferer aus aller Welt – für das Fachpublikum geöffnet. Die beiden Tage des Wochenendes stehen dann im Zeichen der Privatbesucher. Die Nutzer und Endgebraucher der Hausgeräte können sich direkt bei den Herstellern die neuesten Produkte erklären und vorführen lassen oder aber auch eine der zahlreichen Informationsveranstaltungen und Shows besuchen.

■ Roter Faden der Messe: „For a Good Life“

Bei der HomeTech soll anders als bei traditionellen Fachmessen nicht die klassische Produktpräsentation im Mittelpunkt stehen. Das Motto „HomeTech for a Good Life“ findet seinen Aus-

■ Zukunftsfragen und Trends in der Heimautomation

Auf der Messe werden in vier Pavillons Fragen zur Zukunft gestellt: Was essen wir morgen? Wie leben wir morgen? Was erleichtert uns morgen das Leben? Wie setzen wir morgen unsere Energie-Ressourcen ein? Auf jeweils rund 200 m² gibt es Kommunikationsräume, die die eigenen vier Wände symbolisieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Faszination, Inspiration, Vision und persönliche Identifikation. In der „Information World“ erhalten Aussteller die Möglichkeit, Fach- und Privatbesuchern ihre Entwicklungen zur Heimautomation zu präsentieren.

■ Treffpunkt: Internationales Zentrum für Fachbesucher

Mit dem Internationalen Fachbesucher Centrum (IFC) in Halle 6.1 bietet die Messe ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot für registrierte Fachbesucher aus Handel, Handwerk, Industrie und Verbänden. Es hilft den Besuchern, sich auf der HomeTech zu orientieren und den Messerundgang effektiv zu gestalten.

ten. Ab 9 Uhr morgens wird Fachbesuchern ein „Navigations-Frühstück“ angeboten, das für den Messebesuch fit machen soll. Dazu gehören neben dem Imbiss kurze Vorträge zu Branchen-, Markt- und Verbrauchertendenzen sowie zu Innovationen bei Systemen, Anwendungen und Produkten. Während des gesamten Messetages steht die „Meeting Area“ zur individuellen Vor- und Nachbereitung der Messeaktivitäten oder als Treffpunkt für weiterführende Gespräche zur Verfügung. Für einen angenehmen Tagesausklang sorgt die „Happy Hour“ mit fachlichem Unterhaltungsprogramm.

Am 28. Februar findet im Internationalen Fachbesucher Centrum ein ganztägiger Kongress zum Thema Zubehör und Komponenten statt. Er hat zum Ziel, Entwickler und Einkäufer aus diesem Be-

reich über den Stand der Technik, die aktuellen Trends und weitere Branchenthemen zu informieren. Das ebenfalls zum IFC gehörende Fachhandelszentrum wird organisatorisch vom Bundesverband Technik des Einzelhandels (BVT) unterstützt.

Das ganzheitliche Konzept der HomeTech richtet sich an Großindustrie, Mittelstand, Fachbesucher und Konsumenten. Das „Connection Center East-West“ des Fachbesucherzentrums soll Geschäftskontakte zwischen interessierten Ausstellern und Fachbesuchern aus Mittel- und Osteuropa anschieben.

Veranstaltet wird die HomeTech von der Messe Berlin GmbH in Kooperation mit dem Verband der europäischen Hausgeräte-Hersteller (CECED).

Eisenwarenmesse

Werkzeuge, Ausrüstungen und mehr

Auf der diesjährigen Eisenwarenmesse/DIY`TEC, die ihre Tore vom 3. bis 6. März 2002 erneut in Köln öffnet, präsentieren 3700 Unternehmen aus 59 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen.

2600 Aussteller reisen aus dem Ausland an. Bei den ostasiatischen Teilnehmern dominieren China (453 Unternehmen), Taiwan (410) und Hongkong (65). Innerhalb der EU-Staaten stellt Italien mit 435 Firmen ein besonders hohes Kontingent. Es folgen Frankreich (159), Spanien (124), Großbritannien (115) und die Niederlande (104). Darüber hinaus bieten 32 nationale Exportförderungsorganisationen insgesamt 69 Gemeinschaftsstände an. Hier nutzen vor allem kleinere und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, ihre Angebote einem globalen Publikum zu präsentieren.

Insgesamt ist das komplette Kölner Messegelände, mit 286 000 m² immerhin das viertgrößte der Welt, ausgebucht. Auf rund 124 000 m² Ausstellungsfläche in den Hallen 6 bis 11 und 14 stellen 1 900 Unternehmen innerhalb des Welt-Centrums Werkzeug ihr Angebot vor. Der Bogen spannt sich von den Hand-, Elektro- und Maschinenwerkzeugen bis hin zu den Sektoren Werkstatt- und Betriebsausrüstungen.

Drei Ebenen und 50 000 m² Ausstellungsfläche der Halle 13

stehen im Fokus der Sicherheitstechnik. Die rund 600 Anbieter präsentieren in diesem Messeschwerpunkt Schlösser und Beschläge für die Bau- und Möbelindustrie sowie innovative Lösungen durch elektronisch gestützte Sicherheitssysteme.

Mit 112 000 m² Fläche, verteilt auf die Hallen 1 bis 5, 11 und 12 bildet die DIY`TEC, Fachmesse für Bau- und Heimwerkerbedarf, die dritte Säule des Messeverbundes. Rund 1 200 Unternehmen zeigen hier Do-It-Yourself-Werkzeuge, Befestigungstechnik, Sanitär- und Elektrobedarf, Holzelemente, Mitnahmemöbel, Bau-Chemie und Farben.

Einen kompakten Überblick über wichtige Neuheiten bietet das Innovationsforum in Halle 3. Aufgrund der guten Resonanz in der Vergangenheit gehören die Dienstleistungszentren in den Hallen 3 und 9 wieder zum Programm. Angeboten werden darin praktische Lösungen zu den Themen Präsentation, Branchensoftware, Logistik, Warenschutz und Finanzdienstleistungen. Ebenfalls in Halle 3: die „Speaker's Corner“ zur Produktpräsentation und eine „Wellness-Oase“.